

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote verharrte im Februar bei 3,5%

Solothurn, 8. März 2021 – Im Februar 2021 fiel die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um drei auf 5'243 Personen. Die Arbeitslosenquote stagnierte bei 3,5%. Die Gesamtheit der Personen, welche bei den RAV gemeldet sind, hat sich kaum verändert. Die leicht positive Tendenz ist auf saisonale Effekte zurückzuführen.

Regionen

Die Zahl der registrierten Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 8'526 Personen (Vormonat: 8'574, Vorjahresmonat: 5'944) und war damit um 48 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote verharrte bei 5,7% (Vorjahresmonat: 3,9%).

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn sank von 5,4% auf 5,3%. Die Region zählte Ende Februar 2'815 Stellensuchende, zehn Personen weniger. In der Region Grenchen sank die Quote von 8,2% auf 8,1%, dies bei 1'109 Stellensuchenden und einer Abnahme von acht Personen. Die Quote im Schwarzbubenland verharrte bei 4,1%. Dies bei elf Stellensuchenden weniger. Mit 15 Personen weniger schloss die Region Olten den Monat Februar ab. Die Quote bleibt unverändert bei 6,0% und es hatte 3'392 Stellensuchende. In der Region Thal stagnierte die Quote bei 5,3%. Hier wurden vier Personen weniger gezählt, welche sich beim RAV zur Stellensuche angemeldet haben.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 4'727 (Vormonat 4'761) Männer als stellensuchend registriert, 34 weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'313 Männer. 3'799 Frauen (Vormonat 3'813) waren im Februar 2021 auf Stellensuche. Dies war eine Abnahme von 14 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 2'631 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 44,6% (Vorjahresmonat 44,3%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer reduzierte sich im Berichtsmonat um 14 auf 4'316 Personen. Im Vorjahresmonat waren es noch 3'001 Stellensuchende. Ende Februar waren mit 4'210 Ausländern (Vormonat 4'244) 34 Personen weniger als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil sank gegenüber dem Vormonat von 49,5% auf 49,4% (Vorjahresmonat 49,5%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden nahm um 15 Personen auf 267 Personen ab, womit die Quote von 4,2% auf 4,0% sank. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen nahm die Zahl der Stellensuchenden von 739 auf 710 Personen ab. Die Quote fiel von 6,1% auf 5,8%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen reduzierte sich von 7,1% auf 7,0%. Die Zahl der Stellensuchenden reduzierte sich um sechs Personen auf 1'090 Personen. Jene der 30- bis 39-jährigen verharrte bei 6,9%. Dies bei vier Stellensuchenden mehr. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen stagnierte bei 5,1%. Die Zahl der Stellensuchenden blieb unverändert und stand bei 1'739 Stellensuchenden. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen verharrte die Quote bei 4,9%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden sank dabei um 19 Personen. In der Gruppe der über 60-jährigen nahm die Zahl der Stellensuchenden um 17 Personen auf 795 Stellensuchende zu. Die Quote stieg von 5,5% auf 5,6%.

Aussteuerungen

Im Monat Dezember 2020 verloren 67 Personen (Vormonat 71) ihr Recht auf Taggelder oder erlosch der Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf

der zweijährigen Rahmenfrist. Im Vorjahresmonat wurden 83 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Im Februar gab es 727 Zugänge und 790 Abgänge. Rund 63% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 1'153 offene Stellen gemeldet. Davon unterlagen 784 Meldungen der Stellenmeldepflicht.

Im Berichtsmonat waren 1'813 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'765) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden stieg von 20,6% auf 21,3%.

Kurzarbeit

Für den Monat Dezember 2020 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 567'697 Ausfallstunden für 9'828 betroffene Arbeitnehmer in 885 Betrieben ab.

Im Februar 2021 haben sich 833 Betriebe für Kurzarbeit vorangemeldet oder wollten die bestehende Bewilligung verlängern. Im Vormonat gab es 807 Anmeldungen. Betroffen könnten 14'273 Arbeitsplätze sein.

so.ch/arbeitsmarkt

Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturhebungsdaten der Jahre 2015, 2016 und 2017 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.